

INHALT

Vorwort	5
-------------------	---

A. Einleitung

§1 Die Textüberlieferung	13
1. Die Handschriften	13
2. Gestalt und Wert der Textzeugen	17
§2 Literarische Form und Struktur	20
1. I Clem: ein echter Brief	20
2. Die Struktur	24
§3 Sprache und Stil	30
1. Vokabular	30
a. Nicht belegt vor I Clem	31
b. Nicht belegt im hellenistischen Judentum	31
c. Belegt im hellenistischen Judentum außerhalb der griechischen Bibel und des NT	32
d. In der griechischen Bibel belegte Vokabeln, die nicht im NT vorkommen	32
e. In LXX-Zitaten belegte Vokabeln, die nicht im NT vorkommen	34
f. Belegt im NT, aber nicht in der griechischen Bibel	34
g. Zum erstmal in der LXX belegte Vokabeln	35
2. Spracheigentümlichkeiten	36
a. Wendungen	36
b. Adverbiale Formen, die in der biblischen und altchristlichen Literatur nicht belegt sind	36
c. Hendiadyoin	36
d. Artikel bei substantiviertem Neutrum des Adjektivs	36
e. Gebrauch des Superlativs	37
f. Fragen als Einleitung zur Ermahnung	37
g. Das Verb in Aufforderungsformen	37
h. τε als Verbindungspartikel	37
i. Hiatus – Elision – Krasis	37
3. Rhetorische Figuren	38
a. Anaphora	38
b. Antitheton	38
c. Homöoteleuton	38
d. Interrogatio – exclamatio	38
e. Isocolon	38

f. Parallelismus	39
α. Synthetischer Parallelismus	39
β. Antithetischer Parallelismus	39
g. Chiasmus	39
h. Zahlenspiele	39
i. Epanadiplosis	39
j. Homöoptoton	39
k. Paronomasie	39
l. Bildliche Wendungen	39
m. Beispiele	40
n. Enkomion	40
o. Captatio benevolentiae	40
4. Liturgisches	40
a. Gebete	40
b. Doxologien	40
§4 Das geistige Milieu	42
1. Das Alte Testament	42
a. Die Textgrundlage	42
b. Die Zitate	43
α. Die Einführungsformeln	43
β. Die zitierten Texte	45
c. Anspielungen und sprachliche Anlehnungen	46
d. I Clem und das Alte Testament	47
2. Die christliche Überlieferung	48
a. Die paulinische Literatur	49
b. Die Synoptiker	51
c. Das Johannesevangelium	51
d. Der Hebräerbrief	52
e. Der erste Petrusbrief	56
f. Der Jakobusbrief	57
g. Andere neutestamentliche Schriften	57
h. Ergebnisse	58
3. Das alexandrinische Judentum	58
4. Die römisch-hellenistische Kultur	61
5. Das Christentum des I Clem	61
§5 Verfasserfrage und Entstehungszeit	66
1. Verfasserfrage	66
a. Die Überlieferung	66
b. Die Deutungen	69
c. Abschließende Bestimmung des Verfassers	71
2. Entstehungszeit	75
§6 Der Anlaß des Briefes	78
1. Der Konflikt in Korinth	78
2. Das Eingreifen Roms	82
a. Der unmittelbare Anlaß	82
b. Die Begründung für das Eingreifen Roms	83

§7 Die Rezeption des I Clem in der Alten Kirche	89
1. Polykarp von Smyrna	90
2. Irenäus von Lyon	92
3. Klemens von Alexandrien	93
4. Die spätere Entwicklung	104
5. I Clem und der neutestamentliche Kanon	109

B. Übersetzung und Kommentar

1. Präskript	111
------------------------	-----

Erster Teil

2. Die römische Gemeinde und das Problem in Korinth (1,1)	115
3. Lob der korinthischen Gemeinde (1,2-2,8)	119
4. Die Wende (3,1-4)	136
5. Die Folgen von Eifersucht und Neid (4,1-6,4)	147
5.1. Biblische Beispiele (4,1-13)	147
5.2. Das Beispiel des Petrus und Paulus (5,1-7)	156
5.3. Andere Beispiele (6,1-4)	167
6. Mahnung zur Buße (7,1-8,5)	173
6.1. Aufforderung zur Neubesinnung (7,1-4)	173
6.2. Beispiele aus der Vergangenheit (7,5-8,1)	178
<i>Exkurs 1: δεσπότης und die Gottesprädikationen in I Clem</i>	181
6.3. Das Wort Gottes zur Buße (8,2-5)	186
7. Der Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes (9,1-19,3)	189
7.1. Aufforderung zum Gehorsam (9,1)	190
7.2. Beispiele für Gehorsam (9,2-10,7)	192
7.3. Beispiele für Gastfreundschaft (11,1-12,8)	199
7.4. Die Demut (13,1-19,3)	210
7.4.1. Aufforderung und Begründung (13,1-15,7)	211
7.4.1.1. Demut als Gehorsam unter dem Wort (13,1-4)	211
7.4.1.2. Die Anwendung auf den Konflikt in Korinth (14,1-15,7)	217
7.4.2. Das Beispiel Christi (16,1-17)	227
7.4.3. Andere Beispiele für Demut (17,1-18,17)	234
7.5. Abschluß und Überleitung (19,1-3)	243
8. Die Macht Gottes in der Schöpfung (20,1-26,3)	249
8.1. Die Macht Gottes in der Ordnung der Schöpfung (20,1-12)	249
<i>Exkurs 2: Die religionsgeschichtliche Frage in I Clem 20</i>	267
8.2. Die Nähe des Schöpfers und ihre Folgen (21,1-22,8)	274
8.3. Gotteshandeln und menschliches Zweifeln (23,1-5)	287
<i>Exkurs 3: I Clem 23 und die Eschatologie des I Clem.</i> Zur These von O. Knoch	294
8.4. Macht Gottes und Gewißheit der Auferstehung (24,1-26,3)	297

8.4.1. Die Auferstehung Jesu Christi und das Zeugnis der Natur (24,1-5)	298
8.4.2. Das Beispiel vom Vogel Phönix (25,1-5)	303
8.4.3. Der Schriftbeweis (26,1-3)	306
9. Die menschliche Antwort auf Gottes Treue und Allmacht (27,1-36,6)	311
9.1. Gottes Treue und Allmacht (27,1-7)	312
9.2. Gottes Allgegenwart (28,1-4)	319
9.3. Die Antwort auf Gottes Erwählung (29,1-30,8)	324
9.4. Die Wege zum Segen und die Rechtfertigung durch Glauben (31,1-32,4)	337
9.5. Die Notwendigkeit der Werke (33,1-34,8)	349
<i>Exkurs 4</i> : „Werkgerechtigkeit“ in I Clem?	363
<i>Exkurs 5</i> : I Clem 34,6 f., der „Sanctus“ und das Anliegen von I Clem	375
9.6. Die Gaben Gottes und die Bedingungen für ihren Empfang (35,1-12)	377
9.7. Jesus Christus als Weg zum Heil (36,1-6)	388
<i>Exkurs 6</i> : Die Christologie des I Clem	398
10. Abschluß und Überleitung (37,1-39,9)	407
10.1. Das Bild vom Heer und vom Leib (37,1-5)	407
10.2. Die Anwendung des Bildes auf die Gemeinde (38,1-4)	415
10.3. Das Kontrastbild (39,1-9)	421

Zweiter Teil

11. Die Auseinandersetzung mit den Ereignissen in der korinthischen Gemeinde (40,1-45,8)	426
11.1. Die von Gott bestimmte Ordnung der Gemeinde (40,1-41,4)	427
11.2. Die Ordnung der christlichen Gemeinde als Erfüllung des Willens Gottes und der Schrift (42,1-5)	442
11.3. Die Einsetzung der Amtsträger und der Streit um das Amt nach dem Zeugnis der Schrift (43,1-6)	448
11.4. Die Anwendung auf den Konflikt in Korinth (44,1-6)	455
<i>Exkurs 7</i> : Amt – apostolische Sukzession – Kirchenrecht	471
11.5. Abschluß. Die Bestätigung des abgegebenen Urteils durch die Geschichte (45,1-8)481	
12. Ermahnungen auf dem Hintergrund des Konflikts in Korinth (46,1-50,7)	489
12.1. Die Bedeutung der Vorbilder und die Folgen der Spaltung (46,1-9)	489
<i>Exkurs 8</i> : Die Pneumatologie des I Clem	500
12.2. Paulus über die Parteien (47,1-7)	505
12.3. Aufruf zur Umkehr (48,1-6)	513
12.4. Lob und Bedeutung der Agape (49,1-50,7)	519
12.4.1. Lob der Agape (49,1-6)	519
12.4.2. Die Botschaft der Agape (50,1-7)	530
13. Der Weg zur Lösung des Konflikts (51,1-58,2)	539
13.1. Aufforderung zur Bußbereitschaft (51,1-5)	539

13.2. Die Vergebungsbereitschaft Gottes (52,1-4)	546
13.3. Moses Fürbitte um Vergebung und stellvertretende Opferbereitschaft (53,1-5)	549
13.4. Der Rat zur Auswanderung an die Anführer des Aufruhrs (54,1-4) . .	552
13.5. Bekräftigung des Rates zur Auswanderung durch Beispiele aus der Geschichte (55,1-16)	560
13.6. Ermahnung zur Annahme der Züchtigung (56,1-58,2)	567
13.6.1. Ermahnung zum Gehorsam (56,1-16)	568
13.6.2. Appell an die Verantwortlichen des Aufruhrs (57,1-7)	574
13.6.3. Abschließende Aufforderung (58,1-2)	578
14. Überleitung und großes Schlußgebet (59,1-61,3)	582
14.1. Überleitung (59,1)	582
14.2. Großes Schlußgebet (59,2-61,3)	583
<i>Exkurs 9: Das Allgemeine Gebet in I Clem</i>	613
15. Schlußteil (62,1-65,2)	623
15.1. Inhaltliche Zusammenfassung (62,1-3)	623
15.2. Abschließende Ermahnung zum Frieden und zur Eintracht (63,1-4)	629
15.3. Kleines Schlußgebet (64)	635
15.4. Die römischen Abgesandten (65,1)	637
15.5. Gruß (65,2)	639
 Abkürzungen	 641
 Literaturverzeichnis	 643
1. Allgemeine Hilfsmittel	643
2. Textausgaben und Kommentare in chronologischer Reihenfolge	644
3. Abgekürzt zitierte Untersuchungen	646
 Wortregister	 661
1. Griechische Begriffe	661
2. Hebräische Begriffe	664
3. Koptische Begriffe	664
 Stellenregister	 665
1. Biblische Schriften	665
2. Jüdische Literatur	670
3. Altchristliche Literatur	671
4. Griechisch-lateinische Profanliteratur	672
 Sach- und Namenregister	 675